

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 15. November 2016

Brisantes Thema: Keime im Krankenhaus

Das WAZ-Medizinforum geht den Fragen von Infektionen, Hygiene und Risiken nach

„Risiko Krankenhaus“ ist das kommende WAZ-Medizinforum am Donnerstag, 24. November, überschrieben. Das Thema besitzt Brisanz, denn Infektionen und resistente Krankheitserreger sind in ganz Europa ein ernstzunehmendes Problem. Jährlich erkranken in Deutschland 400- bis 600 000 Patienten an Krankenhausinfektionen. Etwa 10- bis 15 000 Menschen versterben nach Schätzungen aus Studien jedes Jahr in Deutschland an solchen Infektionen.

Das Knappschafts Krankenhaus stellt sich dem Thema. Prof. Dr. Gernold Wozniak, Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. Gernold Wozniak, Dr. Reinhard Welp, Dr. Christian Marga (v.l.) FOTO: NB

und Chef der Gefäßchirurgie, führt ins Thema ein und beschreibt das Risikomanagement, das am KKH eingerichtet wurde, um der Bedrohung entgegenzuwirken.

Im Kurzvortrag von Dr. Reinhard Welp, dem mit Hygiene beauftragten Arzt am KKH, wird die Frage beantwortet, was das eigentlich für proble-

matische Bakterien sind, die den Menschen derart zusetzen. Er wird auf bestimmte Schutzmaßnahmen eingehen und in dem Zusammenhang auch einen Blick ins Ausland werfen.

Ein weiterer Referent des Abends ist Dr. Christian Marga, Gesundheitsamtsleiter der Stadt Bottrop. Er hat eine ganz eigene (Auf)Sicht auf die Problematik und beleuchtet die Anforderungen, die seine Behörde an den Medizinbetrieb stellt.

Schließlich wird auf dem Forum noch einmal Prof. Wozniak das Wort ergreifen und den Gästen vorstellen, was bereits zur Verbesserung der Pa-

tientensicherheit getan wird und wie sich das Knappschafts Krankenhaus dabei von unabhängiger Seite überprüfen lässt.

Zwischen den Vorträgen besteht wie immer die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Am Ende wird ein Imbiss gereicht.

i WAZ-Medizinforum, Donnerstag, 24. November, 18 Uhr, Knappschafts Krankenhaus, Café im Park, Osterfelder Straße 157. Sichern Sie sich noch heute Ihre exklusive und kostenlose Teilnahme – die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Rufen Sie an unter der Hotline ☎ **0201 / 804 805 8**.